

Maßnahmen-Checkliste für Kommunen – Maßnahme R27

Der Erfolg des Hochwasserrisikomanagements steht und fällt mit der Umsetzung der Maßnahmen aller Akteure. Diese Maßnahmen-Checkliste gibt Anregungen zur Umsetzung der Maßnahme R27. Sie unterstützt insbesondere Kommunen dabei zu prüfen, welche Aspekte einer Maßnahme bereits umgesetzt werden und was gegebenenfalls noch zu tun ist.

Die vorliegende Maßnahmen-Checkliste zeigt, welche Aktivitäten und Prozess beim jeweils verantwortlichen Akteur nach landesweitem Verständnis für die Umsetzung der Maßnahme R27 erforderlich sind. Sie ergänzt die entsprechenden Erläuterungen der Maßnahme in Kapitel 5.5 des Berichts „Allgemeine Beschreibung der Maßnahmen und des Vorgehens“ und gibt Anregungen, durch welche Tätigkeiten eine wirksame Vorsorge gegenüber Hochwasserrisiken möglich ist.

Die Maßnahmen-Checklisten werden in ähnlicher Form auch zusammen mit einem speziellen Rückmeldebogen zur Dokumentation von Fortschritten und Veränderungen der Maßnahmenumsetzung genutzt (siehe Links zum Download unten). Damit können Änderungen durch die Umsetzung von Maßnahmen jederzeit an das zuständige Regierungspräsidium (RP) gemeldet werden.

Sie können den Rückmeldebogen, die Maßnahmen-Checklisten, eine FAQ bezüglich der Rückmeldung der Städte und Gemeinden sowie die Allgemeine Beschreibung der Maßnahmen und des Vorgehens unter den folgenden Links herunterladen:

- Rückmeldebogen: https://rips-dienste.lubw.baden-wuerttemberg.de/rips/ripsservices/apps/hwrm/Dokumente.ashx?typ=MISC&pub=ja&name=Rueckmeldebogen_Kommunen.pdf&user=udo
- Checkliste: https://rips-dienste.lubw.baden-wuerttemberg.de/rips/ripsservices/apps/hwrm/Dokumente.ashx?typ=MISC&pub=ja&name=Checklisten_Kommunen.pdf&user=udo
- FAQ: https://rips-dienste.lubw.baden-wuerttemberg.de/rips/ripsservices/apps/hwrm/Dokumente.ashx?name=FAQ_Rueckmeldung_Kommunen.pdf&typ=MISC&pub=ja&user=udo
- Allgemeine Beschreibung der Maßnahmen und des Vorgehens: https://rips-dienste.lubw.baden-wuerttemberg.de/rips/ripsservices/apps/hwrm/Dokumente.ashx?name=HWRM_Massnahmenbericht_Allgemeine_Beschreibung_2018-12-11.pdf&typ=MBERICHT&pub=ja&user=udo

R27: Eigenvorsorge Kulturgüter

Bitte prüfen Sie, ob die Angaben in der Maßnahmentabelle und / oder der Verbalen Risikobeschreibung und –bewertung zu den Kulturgütern mit landesweiter Bedeutung dem aktuellen Stand entsprechen. Die Liste der potenziell betroffenen relevanten Kulturgüter finden Sie im Hochwasserrisikosteckbrief. Darauf bauen die Fragen zur Umsetzung der Maßnahme R27 auf.

<input type="radio"/>	Die Liste der Kulturgüter muss überprüft werden:	
Folgende Kulturgüter sind nicht mehr vorhanden (z. B. nach Schließung eines Museums).	Kulturgut	Eigentümer / Betreiber
Bitte weitere Einrichtungen bei Bedarf auf einem gesonderten Blatt dokumentieren.		
Folgende Kulturgüter sind auch durch extreme Hochwasserereignisse nicht mehr gefährdet (z. B. nach Umzug eines Archivs vom Keller in ein höheres, von Hochwasser nicht beeinflusstes Geschoss)	Kulturgut	Eigentümer / Betreiber
Bitte weitere Einrichtungen bei Bedarf auf einem gesonderten Blatt dokumentieren.		
Folgende Kulturgüter sind neu betroffen (z. B. Einrichtung eines neuen Museums / Archivs oder Verlagerung in von Hochwasser beeinflusste Geschosse)	Kulturgut	Eigentümer / Betreiber
Bitte weitere Einrichtungen bei Bedarf auf einem gesonderten Blatt dokumentieren.		
Weitere Angaben (z. B. weiterer Änderungsbedarf bei den Kulturgütern):		

Checkliste Erstellung von Konzepten zur Eigenvorsorge für Kulturgüter

Für den Hochwasserfall besteht für folgende Kulturgüter in der Verantwortung der Gemeinde kein Maßnahmenkonzept um Schäden durch Hochwasser zu verhindern bzw. zu verringern:

1	Kulturgut:	Erstellung bis (Jahr):
2	Kulturgut:	Erstellung bis (Jahr):
3	Kulturgut:	Erstellung bis (Jahr):

Bitte weitere Einrichtungen bei Bedarf auf einem gesonderten Blatt dokumentieren.

Für den Hochwasserfall besteht für folgende Kulturgüter in der Verantwortung der Gemeinde ein Maßnahmenkonzept um Schäden durch Hochwasser (soweit bekannt auch hinsichtlich Überflutung aus Starkregen) zu verhindern bzw. zu verringern:

Kulturgut: _____

Das Konzept ist für HQ₁₀, HQ₁₀₀ und HQ_{extrem} bzw. Starkregen wirksam.

Kulturgut: _____

Das Konzept ist für HQ₁₀, HQ₁₀₀ und HQ_{extrem} bzw. Starkregen wirksam.

Kulturgut: _____

Das Konzept ist für HQ₁₀, HQ₁₀₀ und HQ_{extrem} bzw. Starkregen wirksam.

Bitte weitere Einrichtungen bei Bedarf auf einem gesonderten Blatt dokumentieren.

Weitere Angaben zur Erläuterung der Umsetzung der Maßnahme R27 durch die Kommune:

